

Einfacher zum Kindergartenplatz: Neues Anmeldeportal ist online

Kamen. Ein Kind im Kindergarten anmelden – das ist in Kamen ab sofort einfacher. Ein neues Online-Verfahren über das Portal „MyKitaVM“ ist gestartet. Die Redaktion hat ausprobiert, wie benutzerfreundlich es ist.

Eltern können ab sofort online zu einem Kindergartenplatz für ihr Kind gelangen. An diesem Montag (15. August) startet die Stadt Kamen ein neues Anmeldeverfahren mit dem Internetportal „myKitaVM“. Damit können Eltern sich über die Angebote aller 20 Kindergärten informieren und ihre Betreuungswünsche an die Einrichtungen übermitteln. Das „VM“ steht für Vormerken.

Für eine verbindliche Anmeldung und die Zuteilung eines Platzes bleibt trotz des vereinfachten Verfahrens weiterhin ein persönlicher Beratungstermin in einem Kindergarten erforderlich.

Erster Schritt: Registrierung und Dateneingabe

Eltern registrieren sich zunächst in dem Portal „myKitaVM“. Dazu ist es erforderlich, die Nutzungsbedingun-



Das neue Anmeldeportal „MyKitaVM“ zeigt alle Kindergärten in Kamen auf einem Stadtplan an.

FOTOS ARCHIV

gen sowie die Datenschutzerklärung des Portalbetreibers Trinuts GmbH in München zu bestätigen. Bei einem Test der Redaktion klappte die Registrierung reibungslos.

Im nächsten Schritt loggen sich Nutzer in das Portal ein und geben die für den Anmeldevorgang erforderlichen Daten ein. Unter dem Punkt „Elterndaten“ sind Name, Wohnort, Telefonnummer und Beruf der Elternteile einzutragen. Unter dem Punkt „Kinderdaten“ sind Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Eintritts-

datum zum Beispiel 1. August 2023) und gewünschte Betreuungszeiten (25, 35 oder 45 Stunden) anzugeben.

Zweiter Schritt: Auswahl eines Kindergartens

Schließlich können sich Eltern einen Stadtplan und eine Liste mit Kindergärten anzeigen lassen, die zum Alter und Betreuungsbedarf des Kindes passen. Durch einen Klick auf „Vormerken“ können bis zu fünf Einrichtungen ausgewählt werden. In der Reihenfolge der Auswahl werden die Kitas prio-

riert, durch Pfeile kann die Auswahl angepasst werden. Abschließend ist die Eingabe zu bestätigen, dann werden die Daten an die ausgewählten Einrichtungen weitergeleitet.

Fazit: Kita-Anmeldung bequemer, aber noch nicht verbindlich

Das Fazit des Tests: Die Registrierung und Eingabe der Daten ist einfach zu handhaben und nicht komplizierter als in einem Online-Shop. Der Stadtplan und die Auflistung der Kindergärten ist übersichtlich. Besonders

nützlich: Anhand der eigenen Adresse kann man sich Kindergärten in der Nähe anzeigen lassen. Dazu gibt es umfassende Porträts, um sich über spezielle Angebote einzelner Einrichtungen zu informieren.

Die Nutzung des Portals ist freiwillig, was auch allen Eltern entgegen kommt, die skeptisch wegen der Beteiligung einer externen Betreiberfirma sind.

Was das Portal noch nicht kann: Eine verbindliche Anmeldung erzeugen und einen begehrten Platz direkt zuteilen. Es dient lediglich zur Information der Eltern und zur Datenerfassung, „um die eigentliche Vormerkung zu beschleunigen“. Für viele Mütter und Väter dürfte das persönliche Gespräch bei der Kita-Anmeldung ohnehin unverzichtbar bleiben.

Das neue Portal erleichtert den Anmeldevorgang für Eltern, aber auch für die Kitas. Bislang meldeten die Erziehungsberechtigten ihre Kinder oft in mehreren Kitas direkt an, was laut Stadt Kamen viel bürokratischen Aufwand erzeugte. Nun sollen sich auch Wartelisten erledigt haben.